

Kfz 1	Einführung eines Carsharing-Angebots	
Kurzbeschreibung		
<p>Unter dem Begriff des Carsharings (dt.: „Autoteilen“) wird das gemeinsame Nutzen eines Fahrzeugs verstanden. Halter des Fahrzeugs sind dabei in der Regel die Carsharing-Anbieter. Durch das Angebot von Carsharing nimmt eine geringere Anzahl an Fahrzeugen am Verkehr teil. Zusätzlich wird durch den häufigeren Einsatz dieser Fahrzeuge die benötigten Parkplatzkapazitäten reduziert.</p> <p>Studien zeigen, dass ein Carsharing-Fahrzeug durchschnittlich zwischen vier und acht private Pkw, in Ausnahmefällen sogar bis zu 20 Pkw, ersetzt [12]. Da die Nutzer weder Steuer noch Versicherungen zahlen müssen, wenn Sie das Fahrzeug nicht nutzen, ergibt sich eine finanzielle Ersparnis für die Nutzer. Darüber hinaus wird CO₂ durch die Reduktion der privaten Pkw eingespart. Im Jahr 2014 lagen die CO₂-Emissionen bei Carsharing-Fahrzeugen bei ca. 102 g/km, bei Neuwagen lagen sie bei 132,8 g/km. Noch größere CO₂-Einsparungen lassen sich über die Nutzung von Elektrofahrzeugen mit Ökostrom erreichen.</p> <p>Bisher gibt es in Olfen kein Carsharing-Angebot. Privates Carsharing, bspw. über die Internetseite „SnappCar“, wird zurzeit nur in den Nachbarstädten Datteln und Lüdinghausen angeboten. Für die Stadt Olfen wird empfohlen, dass stadt-eigene Dienstfahrzeuge für das Carsharing bereitgestellt werden. Diese stehen außerhalb der Dienstzeiten für das öffentliche Carsharing zur Verfügung. Zusätzlich kann über eine gemeindeübergreifende Kooperation mit dem Carsharing-Angebot einer Großstadt, z. B. Münster, nachgedacht werden. Ein Beispiel dafür ist die Organisation des Anbieters „Stattauto München“.</p>		
Bausteine		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erstellen einer Potenzialanalyse bezüglich Angebot und Nachfrage in der Gemeinde ➤ Umsetzung, falls Potenzialanalyse positiv ist 		
Akteure		
Stadt Olfen, Carsharing-Anbieter, regionaler Energieversorger (falls Elektrofahrzeuge realisiert werden sollen), ggf. Stadt Münster und weitere Kommunen oder Kreis Coesfeld		
Bezug zu anderen Maßnahmen		
ggf. im Zuge des geplanten Mobilpunkts an der Stadthalle		
Kriterium	Bewertung	Anmerkung
CO ₂ -Reduktion	direkt	- nicht quantifizierbar
	indirekt	●●● bei positiver Potenzialanalyse und entsprechender Realisierung langfristig hohe CO ₂ -Einsparungen möglich
Regionale Wertschöpfung	●	gering: keine Effekte zu erwarten
Kostenaufwand	●●●	ggf. Umsatzgarantien für eine begrenzte Anlaufzeit als Starhilfe für den Aufbau der Nachfrage
Personalaufwand	●●	mittel: Koordinierung der Potenzialprüfung, ggf. unter Einbindung weiterer Kommunen, und Umsetzungsplanung
Kooperationsaufwand	●●	mittel: Stadt Olfen, Carsharing-Anbieter, regionaler Energieversorger, ggf. Stadt Münster und weitere Kommunen
Nutzen-Kosten-Relation	●●	Potenziale können durch die Einbindung weiterer Akteure angehoben werden
Priorität	Laufzeit, Beginn der Maßnahme	
3	langfristig	